

**MTU-Rede
HV am 08.05.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Vorsitzender,

mein Name ist Elke Schubert, ich vertrete Aktionäre der MTU AG, die ihre Stimmrechte auf die Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz übertragen haben.

2013 war wieder ein sehr gutes Jahr für die MTU, zwar ist das EBIT und das Ergebnis nach Ertragssteuern nicht ganz so gut gewesen wie im letzten Jahr, aber wir halten eine gleich hohe Dividende wie für 2012.

Der Kurs hat im letzten Jahr gelitten; vom Höchststand bei knapp EUR 80,- sind wir jetzt auf knapp EUR 70,- zurückgegangen. Das hat seinen Grund in den etwas nach unten geschraubten Prognosen. Das gute Geschäft im Segment Triebwerke hat zur Folge, dass im Bereich der Triebwerkinstandhaltung weniger Geschäft anfällt und damit der renditestarke Bereich etwas kleiner wird. Dies hat Auswirkungen auf die Marge und führt zu entsprechenden Konsequenzen. Die Analysten haben die reduzierten Gewinnerwartungen für die nächsten Jahre dazu veranlasst, auch die Kurserwartungen für die Aktien zurückzuschrauben.

Ich möchte das Klagen ein bisschen zurechtrücken. Was Sie jetzt verkaufen, müssen Sie spätestens fünf bis sieben Jahre warten, dann kommen Sie zum renditestarken Geschäft und Sie erwarten für das Jahr 2014 in etwa ein gleiches Ergebnis wie für 2013. Das war nicht schlecht und das ist nicht schlecht. Also sollten wir nicht auf hohem Niveau jammern.

Die Verlagerung der Umsätze in dem Bereich des Triebwerksgeschäfts hat dazu geführt, dass Sie dem Margendruck entsprechend über Standortverlagerungen nachgedacht haben. Sie bauen den polnischen Standort aus. Was genau wird nun in Polen gebaut werden, wie hoch ist die dortige Kapazität?

Sie haben auf der anderen Seite auch ein Sparprogramm begonnen. Läuft das bereits und wenn ja, welche Auswirkungen und welche Ergebnisverbesserungen erwarten Sie sich daraus?

Im nächsten Jahr kommt es zur Triebwerksumstellung auf das neue Neo-Triebwerk. Wie laufen die Vorbereitungen? Wird die Umstellung reibungslos erfolgen können?

Wie sieht die weitere Entwicklung im Triebwerksbereich aus? Haben Sie bereits das Nachfolgemodell des Neo-Triebwerkes in der Schublade, oder wird es eher zu einer Ausweitung des Angebots kommen?

Natürlich fragt man sich auch, können Sie weitere Einsparungen beim Kerosinverbrauch ermöglichen?

Das militärische Wartungsgeschäft ist ein wichtiges Segment für die MTU. Hier stellt sich die Frage, ob der Wechsel an der Spitze des Verteidigungsministeriums zu Ministerin von der Leyen dazu geführt hat, dass es sowohl bei Bestellungen von Triebwerken als auch bei den Wartungsdienstleistungen für Sie zu Änderungen und Nachteilen gekommen ist.

Mit Erstaunen habe ich gehört, dass Sie Ihre Kreditlinie vervierfacht auf EUR 400 Mio. haben. Wofür ist diese Ausweitung der Kreditlinie? Bieten Sie, so wie viele Hersteller, Ihren Kunden ein Finanzierungskonzept für den Kauf der Triebwerke bzw. Flugzeuge an?

Sie sind eine Kooperation mit Sumitomo Leasing eingegangen. Was bedeutet dies? Ist dies ein Geschäftsbereich, den Sie ausweiten wollen, nämlich das Leasinggeschäft für die von Ihnen hergestellten Turbinen?

Der TOP 6 überrascht etwas, wenn man die Diskussion in Deutschland über die Altersgrenze bei der Arbeit mitverfolgt. Sie wollen die Altersgrenze für ein Aufsichtsratsmitglied auf 72 Jahre hochschrauben: Dabei soll die Regelung aus der Satzung in die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats übernommen werden. Was ist der Hintergrund? Was haben Sie vor? Warum soll die Altersgrenze nach oben gehen?

Vielen Dank